



Reit- und Fahrverein Ankum e.V.

Pferdesportzentrum
Horse Sport Centre

Eichhornweg 10
49577 Ankum

info@ruf-ankum.de
www.ruf-ankum.de

Mitgliederversammlung vom 08.03.2020

Ort: Reiterstübchen, Eichhornweg 10, 49577 Ankum

Zeit: 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

48 Personen nehmen an der Mitgliederversammlung teil, davon stimmberechtigt 36 Personen. (s. anl. Teilnehmerliste)

Inhalt

1) Eröffnung und Begrüßung	2
2) Protokoll der letzten Mitgliederversammlung vom 03.03.2019	2
3) Bericht des Vorstandes	2
4) Bericht der Reitlehrer	5
5) Bericht der Kassiererin	6
6) Geleistete Arbeitsstunden im RuF	7
7) Termine und Turnierjahr 2019	7
8) Investitionen	8
9) Bericht der Kassenprüfer	8
10) Vorstandswahlen	8
Stellv. Vorsitzende/r:	8
Kassierer	9
Beisitzer Catering	9
Beisitzer Voltigieren	9
Hallenwart	9
Öffentlichkeitsarbeit	10
Pferdewart/in	10
Kassenprüfer	10
11) Verschiedenes	10

1) Eröffnung und Begrüßung

Die 1. Vorsitzende Anja Kleineweber begrüßt alle anwesenden Vereinsmitglieder und Gäste, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Mitgliederversammlung.

Eine Schweigeminute für den Verstorbenen Karl Specker wird gehalten.

2) Protokoll der letzten Mitgliederversammlung vom 03.03.2019

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung vom 03.03.2019 ist den Mitgliedern durch Aushang und Einstellung auf unserer Homepage bekannt gemacht worden. Auf das Vorlesen des Protokolls aus dem letzten Jahr wird allseits verzichtet. Das Protokoll vom 03.03.2019 wird einstimmig genehmigt.

3) Bericht des Vorstandes

Das Vereinsjahr 2019 startete am 19.01.2019 mit unserem 1. Kinder- und Jugendtreff. Darüber hatten wir bereits bei der letzten Mitgliederversammlung berichtet.

Am 10. Februar durften wir ein Turnier im Rahmen der Ponyspielsaison ausrichten. Ein rundherum gelungenes Turnier, verhältnismäßig wenig Vorbereitung, ein kurzer und intensiver Turniertag ohne Verletzungen und mit vielen Zuschauern, hohes Engagement aller Vereinsmitglieder und Eltern und gute Einnahmen für den RUF. So soll es sein.

Ein Wochenende später haben wir wieder unseren Grünkohlzug gestartet. Mareike Geers, als Grünkohlkönigin aus 2018, hat den Zug und das anschließende gemeinsame Zusammensein vorbereitet. 29 Erwachsene und 14 Kinder haben einen schönen Winterspaziergang um den See gemacht und am Spielplatz haben Miriam und Ralf für entsprechende Showeinlagen auf der Wippe gesorgt. Anschließend wurden wir mit leckerem Grünkohl und Nachtisch verwöhnt. Die neuen Grünkohlkönige Karina Torbecke und Milena Lampe wurden gekürt. Karina wird den nächsten Zug – dieses Mal Frühjahrszug am 23.03.2020 ausrichten. Die Liste hängt am schwarzen Brett. In diesem Jahr wollen wir die ersten Sonnenstrahlen genießen. Somit findet der Zug zu Mittagszeit statt. Bitte tragt euch rechtzeitig ein, so dass für die Versorgung gesorgt werden kann.

Auf der Mitgliederversammlung am 03.03.19 hatten wir ein volles Haus. 34 stimmberechtigte Mitglieder, eine Erziehungsberechtigte ohne Stimmrecht und 12 Kinder und Jugendliche waren anwesend. Bei knapp 300 Mitgliedern ist das zwar immer noch verhältnismäßig wenig, aber aus den Erfahrungen der Vergangenheit doch sehr gut. Die Vorstandswahlen: Miriam Krause hatte ein weiteres Jahr als Pferdewartin zugesagt, Jutta Elseberg wurde wieder zur Schriftführerin ernannt, Dana Dückinghaus und Amelie Kleineweber wurden als Jugendwartinnen gewählt und wir konnten mit Maren von der Heide eine neue Kassenprüferin gewinnen.

Ansonsten war die Mitgliederversammlung und das Vereinsjahr stark von dem geplanten Bau unseres Außenreitplatzes geprägt. Leider dauert diese Phase bis heute an. Dazu später mehr.

Auch im letzten Jahr haben wir am 9. März einen gemeinsamen Frühjahrsputz durchgeführt. Hier waren vor allem die Einsteller gefragt. Trotz des tollen Ergebnisses und der guten gemeinschaftlichen Aktion bleibt die Frage, warum Einzelne sich aus diesen Arbeitseinsätzen ohne ein Wort

heraushalten. Das hinterlässt bei den aktiv Anwesenden immer ein negatives Gefühl. Für die Zukunft wünschen wir, dass bei Verhinderung wenigstens eine Abmeldung erfolgt.

Den März mussten wir mit einem traurigen Anlass abschließen. Der Reitverein Neuenkirchen hatte uns zu einer ökumenischen Andacht anlässlich eines tragischen Unfalls auf deren letztem Turnier eingeladen. Das war ein schwerer aber ein Ehrengang. Viel Menschen aus Neuenkirchen, aber wenige Reitvereine, waren der Einladung gefolgt. Für uns war es ein wichtiges Zeichen, dass wir als Reiter in solch schweren Zeiten zusammenstehen. Das hat unser Verhältnis zum Reitverein Neuenkirchen nochmals maßgeblich gestärkt.

Der Termin für das jährliche Voltturnier war mit dem Wochenende vor den Osterferien vom 6. - 7. April nicht ganz günstig, aber in der Liga nicht anders zu organisieren. Leider hat uns das einige Nennungen gekostet, so dass nicht ganz so viele Besucher begrüßt werden konnten. Dank guter Vorbereitungen und hohem Einsatz aller Voltis, Voltieltern und allen anderen Vereinsmitgliedern war es mal wieder ein gelungenes Turnier. Wir konnten die amtierenden deutschen Meister bestaunen und auch die anderen Mannschaften am Samstag ließen einen förmlich erstarren. Einen tragischen Unfall mit Rettungswagen haben wir leider dann doch immer dabei. Das Voltturnier wurde maßgeblich von den Banken unterstützt. Im Kids Cup ist die Sparkasse immer sehr großzügig und am Samstag und Sonntag wurde je eine Prüfung von der Volksbank gesponsort und begleitet. Das ist für die Durchführung eines so aufwändigen Turniers immer sehr hilfreich und wir konnten von Seiten unserer Sponsoren großes Lob für die professionelle Durchführung und das hohe Niveau entgegennehmen. Sponsorenzusagen für dieses Jahr wurden mir in der letzten Woche somit schon wieder in Aussicht gestellt. An dieser Stelle möchte ich noch einmal darauf hinweisen, dass gerade am Samstagnachmittag des Voltturniers hier in unserer Halle sportliche Leistungen der Extraklasse gezeigt werden. Prüfungen von L über M bis in den S Bereich. Das wird nicht aller Tage geboten und ein Besuch ist wirklich lohnenswert. In diesem Jahr findet das Voltturnier am 28. und 29. März statt. Der Sonntag ist dann immer den Kleineren und Anfängern überlassen. Dann sind wir vom RuF immer besonders im Cateringbereich gefordert, da dieses Turnier eine hohe Zahl von Besuchern mit sich bringt. Die Helferlisten für dieses Jahr hängen bereits aus und warten noch auf Aktive.

Zu unserem Distanzritt am 5. Mai 2019 konnten wir 65 Reiterinnen, Reiter begrüßen. Leider waren dieses Mal nur 5 Fahrer/innen dabei, dafür 12 Anmeldungen im Kinderritt (auch aus anderen umliegenden Vereinen). Gutes Wetter, eine tolle Strecke, perfekte Vorbereitungen durch Horst, Andre und Maria und ein großes Feld an Helferinnen und Helfern hat diesen Tag mal wieder zu einem perfekten Tag gemacht. Bis auf ein paar Dauernörgler hatten wir auch gute Rückmeldungen im Distanzreiter-Chat. Lediglich unser Versäumnis, die Wiesen am Schafdamms vorher ordentlich abzuäpfeln, ist uns negativ angekreidet worden. Außerdem hat die Dame, die ihr aufgeregtes Pferd in fremde Hände gegeben hatte und anschließend nicht mehr starten konnte, uns eine sehr schlechte Presse beschert. Aber solche Kettenreaktionen sind manchmal nicht mehr aufzuhalten. Mit unseren neuen Plaketten, die Andre mit Maik Wegener entworfen hatte und unseren tollen Pokalen konnten wir richtig gut punkten und alle wohl behalten abends gen Heimat schicken. Es wurde angeregt, den Distanzritt zukünftig auf einem Samstag durchzuführen, da viele eine weite Anreise haben und dann der Sonntag zur Erholung bleibt. Diesem Wunsch sind wir nachgekommen und somit findet der Distanzritt in diesem Jahr am Samstag, 2. Mai 2020, statt.

Im Mai 2019 häuften sich die Unfälle in der Reithalle, da trotz Sanierung des Reitbodens im Herbst 2018 dieser schon wieder sehr hart und rutschig war. Die Springstunden mussten abgesagt werden

und Wernsing Grüner Sand kam mal wieder und hat versucht zu richten. Leider muss man sagen, dass der Kauf dieses Bodens für unsere Halle eine teure Fehlentscheidung war und wir eigentlich kurzfristig über einen Ersatz nachdenken müssen. Die finanziellen Mittel sind dafür leider nicht vorhanden und es wird sehr schwierig, Sponsoren für einen neuen Hallenboden zu finden. Das bleibt uns als Baustelle.

Auch haben wir uns im Mai/Juni von unserer schönen Uschi und von Lotte trennen müssen. Beide waren selbst für geübte Reiter unberechenbar und schossen in jeder Reitstunde mindestens einmal durch die Halle. Da wir gerade Uschi als Therapiepferd gekauft hatten war das dauerhaft nicht tragbar. Wir konnten Uschi an Woltermann verkaufen, wo sie heute einen sehr guten und entspannten Job macht. Sie ist kein Hallen-, sondern ein Außenpferd. Besitzer und Uschi sind heute gut zufrieden. Auch unser schöner Idefix machte uns zusehends Sorgen und wurde immer störrischer. Somit mussten wir uns von ihm trennen und haben Freya als Schulpferd gewinnen können. Sie hat sich gut eingelebt. Um unseren Pferdebedarf komplett zu machen, haben wir dann im Sommer noch Fenja als Therapiepferd käuflich erworben. Sie war mit € 4.500,00 eines der teureren Pferde. Hier konnten wir aber eine großzügige Spende vom Oktoberfestclub über € 2.500,00 in Empfang nehmen. Im Reitunterricht, vor allem im therapeutischen Reiten, hat Fenja sich sehr bewährt.

Das WBO Turnier, welches in der Vergangenheit immer im Juni stattgefunden hatte, war gar nicht in unserer Planung, da die Gemeinde in Aussicht gestellt hatte, dass die Straße Eichhornweg im Juni 2019 fertiggestellt wird. Die Straßenfertigstellung hat sich dann leider auf März/April 2020 verschoben.

Zum 100-jährigen Bestehen des Quitt Ankum hatten wir angeboten, den Festzug mit Pferden und Reitern zu begleiten. Damit haben wir uns viel Lob und Anerkennung eingefahren. Die Quittler haben sich auch schon revangiert. Der Erlös der Quitt Königswurst-Singer soll in diesem Jahr uns überreicht werden. Der Termin steht noch aus. Auch die Schützenumzüge in Ankum und ASIWA haben wir mit einem großen Aufgebot an Pferden und Reitern begleitet. Caspar hatte in Ankum mit Dana Dückinghaus sein Debüt und seinem Namen dabei alle Ehre gemacht. Der Äppelservice auf den Straßen wurde nicht nur von den Ankumern sehr positiv zur Kenntnis genommen. Auch Eggermühen hat bereits angeregt, sich an den Ankumern ein Beispiel zu nehmen. Solche kleinen Randnotizen freuen ganz besonders. In ASIWA haben wir uns wieder mal uns ordentlich nass regnen lassen. Aber so lange ASIWA uns dabei haben möchte, kommen wir immer gerne.

Der Sommer war insgesamt geprägt von zu viel Sonne, Hitze und zu wenig Regen. Der Reitbetrieb kam daher im Sommer auch wieder fast zum Erliegen, da die Temperaturen bis 42 Grad eine hohe Belastung für Mensch und Tier darstellten. Im Vorstand haben wir über zusätzliche Unterstellmöglichkeiten und Zelte als Schutz für die Ponys und Pferde nachdenken müssen.

In der Vorstandsarbeit war der Sommer geprägt von dem Bau unseres Außenreitplatzes. Die Stiftung der Sparkassen hatten uns mit € 22.000, der Landessportbund mit € 17.600 und Delkeskamp über Kindgerecht mit € 3.500,00 ein gesundes Polster für konkretes Vorgehen geliefert. Lediglich die Zusage der Gemeinde mit € 10.000 stand noch aus – das ist übrigens heute immer noch der Fall. Die Volksbank hatte uns mit dem Crowdfunding Projekt eine Möglichkeit gegeben, die finanzielle Unterstützung der aktiven Reiter einzufangen und angeboten, diese mit dem gleichen Betrag zu toppen. Jetzt galt es nur noch die Reiter und Nutznießer des Außenreitplatzes zu mobilisieren. Das war ein Kraftakt. Durch zahlreiche Mehrfachspenden weniger, einer enormen Öffentlichkeitsarbeit,

vielen Flyern, Gesprächen und WhatsApp ist es uns gelungen, den Mindestbetrag von € 5.000 zu erreichen und damit die Fördergelder der Volksbank entgegenzunehmen. Mit der Realisierung des Crowdfunding Projektes konnten wir dann aber auch die € 10.000 von der Gertrud-und-Clemens-Seelmeyer-Stiftung entgegennehmen. Um die Fördergelder nicht verfallen zu lassen, hat Hopster am 16.10.19 den Bau begonnen. Leider gab es nach den Grundarbeiten nie mehr als 3 trockene Tage. Somit müssen wir uns zzt. einfach weiter gedulden, bis dass die Endarbeiten durchgeführt werden können.

Am 24.08.19 haben wir eine außerordentliche Mitgliederversammlung durchgeführt, in der wir alle über den aktuellen Stand bzgl. des Außenreitplatzes, und vor allem der drohenden Anliegergebühren, unterrichtet haben. Am 22.09.19 haben wir dann bei bestem Wetter einen gemeinsamen Herbstausritt gestartet und diesen mit einem gemütlichen Grillen abgeschlossen.

Aufgrund des großen Erfolges in 2018 haben wir 3. Oktober wieder unsere Ferienspaßaktion durchgeführt. Onkel Hermi aus Druchhorn stand für Kutschfahrten zur Verfügung, eine Bastelecke war schnell organisiert und Miriam hat sich um den Sportparcours in der Halle gekümmert. Viele Kinder und Erwachsene standen als Führer und Helfer zur Verfügung. Das Kuchenbuffet war prall gefüllt und es war ein regnerischer Tag. Bestens! Viele, viele Kinder, Kinderwagen, Eltern etc. Alle waren bester Laune. Die Spendenbox wurde gut gefüllt. Das ruft nach Wiederholung.

Das geplante Vereinsturnier im November wurde abgesagt, die Bauvorhaben hatten uns fest im Griff. Aber der Reithallenflohmarkt – ehemals Moonlight Shopping – wurde am Sonntag, 24.11.19, erstmals tagsüber durchgeführt. Wir hatten eine gute Resonanz und die Stände haben gut verkauft. Die Einnahmen sprechen für sich.

Im Dezember hatten wir wie immer einen Stand auf dem Weihnachtsmarkt. Hier war es eine gute Entscheidung, Waffeln anzubieten. Um 17.30 Uhr waren wir so gut wie ausverkauft. Noch mal möchten wir anregen, dass die Zeiten für den Weihnachtsmarkt von 11 -19.00 Uhr erweitert werden, da der Aufwand für 4 Stunden immer sehr hoch ist und der Markt schließt, wenn die meisten Besucher vor Ort sind.

Zum Weihnachtsreiten ging ein lang geäußelter Wunsch in Erfüllung. Erstmals haben alle Reitgruppen ein gemeinsames Weihnachtsstück aufgeführt. Mareike hatte allen Reitlehrern Passagen zukommen lassen und Jürgen Oevermann hat uns die Weihnachtsgeschichte vorgelesen. So ein schöner Tag. Dafür möchte ich mich ausdrücklich bedanken. Ich durfte viel Lob entgegennehmen und in viele zufriedene und glückliche Gesichter schauen. Die sportlichen Ehrungen aus der Jahr 2019 haben wir hier passend platziert und bedacht. Das war ein schöner Abschluss eines bewegten Jahres.

4) Bericht der Reitlehrer

Miriam Krause: montags 2 Springstunden, (1 Anfängergruppe und eine fortgeschrittene Gruppe), die Erwachsenengruppe findet derzeit nicht mehr statt.

Heike Hülsebusch: hat wöchentlich 1 Reitgruppe mit 4 Personen. „Es ist eine interessante und schöne Gruppe.“

Hanna Dettmaring: samstags 1 Reitstunde und im Wechsel mit Heike Feldmann 2 Rabaukengruppen am Samstagmittag. „Es macht Spaß und es ist viel Abwechslung vorhanden.“

Heike Feldmann: deckt den Vormittagsbereich mit der Paul Moor Schule, 3 KiGa-Gruppen (2 x Ankum und 1 x Nortrup) ab.

Auch Rollstuhlfahrer sind regelmäßig dabei. Ein Fall ist ein halbseitig gelähmter Mann aus Friesoythe, „es macht sehr viel Spaß mit ihm zu arbeiten“. Die Rabauken samstags im Wechsel mit Hannah Dettmaring.

Für die Volties erstattet **Kerstin Lampe** vertretungsweise für Tanja Evers Bericht: Die Volties belegen den Mittwochnachmittag mit verschiedenen Gruppen ab 3 Jahren. Das Training wird von Tanja Evers und Lena Altmann geleitet.


Carolin Heyer: hat dienstags und donnerstags jeweils 3 Reitstunden. Es sind Anfängergruppen und Fortgeschrittene, bis hin zu Turnierreitern. „Die Arbeit macht mir viel Spaß.“

Jenni Losert: hat freitags insgesamt 3 Reitstunden. „Ich unterrichte die Anfänger und etwas fortgeschrittenen Reiter. 1 Mädchen – mit besonderem Förderbedarf – unterrichte ich ebenfalls in einer Einzelstunde.“

Amelie Kleineweber erstattet den Bericht für die Ponyliga: Es trainieren samstags 3 Ponyspiel-Gruppen in der Halle. „Wir sind drei Trainer (mit Tessa Oevermann und Viki van der Zwaan). Die erste Mannschaft schafft es in diesem Jahr sicher zur den Weser-Ems-Meisterschaften.“

5) Bericht der Kassiererin

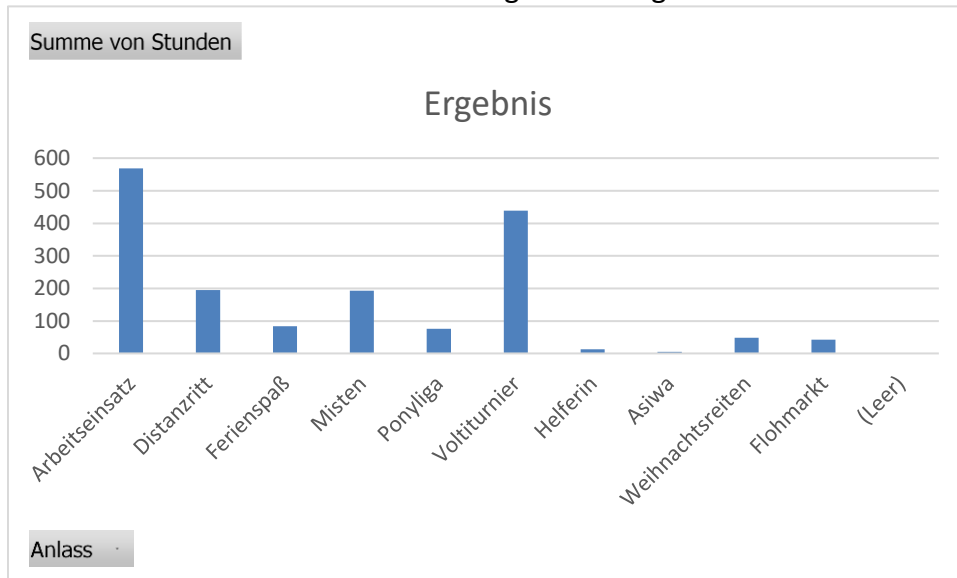
Andrea Taiber berichtet von der finanziellen Situation des Reit -und Fahrvereins Ankum betreffend das Jahr 2019.

Betriebswirtschaftliche Auswertung (vorläufig)		 Reit- und Fahrverein Ankum e.V.		
Bereich	Posten	Einnahmen	Ausgaben	+/-
Ideeller Bereich	Beiträge, Zuschüsse, Spenden, Werbung	59.586 (33.585)	7 (2.654)	59.579 (30.931)
Vermögensverwaltung	Hallenmiete, USt, AfA, lfd. Kosten anteilig	5.429 (4.099)	3.631 (3.561)	1.798 (538)
Zweckbetrieb	Unterricht, Turniere, Pferdeverkauf, Futter, Löhne, Schmied, Versicherungen	61.971 (64.437)	67.101 (76.127)	-5.129 (-11.690)
Wirtschaftlicher Bereich	Gaststätte, Bandenwerbung, Pensionspferde, Futter, Löhne, KFZ-Kosten, Reparaturen, AfA	54.910 (43.291)	64.221 (63.795)	-9.311 (-20.503)
Gesamt	(davon AfA -21.146)	181.896 (145.414)	134.960 (146.138)	46.936 (-724)

Die Zahlen in () sind die Vorjahresjahreszahlen. Das Jahr 2019 kann nach heutiger Berechnung mit einem guten Plus abgeschlossen werden. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Kosten für den Bau des Außenreitplatzes zu zahlen sind. Grundsätzlich ist jedoch zu sagen, dass wir in 2019 gut gewirtschaftet haben und die hohe Auslastung der Boxen uns hier zu Gute gekommen ist.

6) Geleistete Arbeitsstunden im RuF

Anja stellt eine Statistik über die geleisteten Arbeitsstunden vor. Insgesamt konnten 1.664 Stunden notiert werden. Die Aufteilung ist wie folgt:



7) Termine und Turnierjahr 2020

Turniersaison 2020	Termine
Ponyliga-Finale	Sonntag, 15.03.2020, ab 11 Uhr
Volti-Turnier	Samstag, 28.03.2020 + Sonntag, 29.03.2020
44. Distanzritt	Sonntag, 02.05.2020
WBO-Turnier	Samstag, 13.06.2020 + Sonntag, 14.06.2020
Vereinsturnier	Sonntag, 20. September 2020

Weitere Termine	2020
Grünkohlweg	Sonntag, 22.03.2020
Einweihung Außenreitplatz	Sonntag, 19.04.2020, 11 Uhr
Woltermann-Wochenende	Freitag, 05.06.2020 – Sonntag, 07.06.2020
Ferienspaßaktion	Samstag, 03.10.2020
Vereinsausflug „Pferd & Hund“	Sonntag, 18.10.2020
Herbstausritt	Samstag, 31.10.2020
Reithallenflohmarkt	Sonntag, 22.11.2020, 11-14 Uhr
Nikolausmarkt	Sonntag, 29.11.2020
Weihnachtsreiten	Sonntag, 13.12.2020

8) Investitionen

Anja stellt noch einmal das Projekt Außenreitplatz und die beantragten Förderungen vor.

Bezüglich der Erschließung Eichhornweg wird eine erneute Mitgliederversammlung einberufen, sobald hierzu ein konkreter Vorschlag der Gemeinde vorliegt.

Es wird nochmals auf die Unterstützungen bzgl. der Internetseiten schulengel.de und amazon Smile hingewiesen, die jedes Mitglied beim Einkauf nutzen kann, um den RuF finanziell zu unterstützen.

9) Bericht der Kassenprüfer

Maren von der Heide berichtet vom Prüfen der Kasse und der professionellen Buchhaltung im Jahr 2019. Das Amt des Kassenprüfers hat sie zusammen mit Petra Oevermann durchgeführt.

Entlastung des Vorstandes, der Kassierer und der Kassenprüferin

Maren von der Heide bittet um Entlastung des Vorstandes und der Kassenprüferin Petra Oevermann. Bzgl. der Entlastung gibt es keine Gegenstimme und 3 Enthaltungen. Somit ist der Vorstand, die Kassierer und die Kassenprüferin entlastet.

10) Vorstandswahlen

Folgende Posten stehen zur Wahl:

Stellv. Vorsitzende/r:

Maria wird ein Dankeschön für ihre geleistete Arbeit ausgesprochen und ihr wird eine Ehrenurkunde nebst Präsent überreicht.

Vorschläge für einen stellvertretenden Vorsitzenden:

Die Sitzung wird für 5 Minuten unterbrochen und der Vorstand hofft auf geeignete Vorschläge:

- Claudia Wingerberg - lehnt ab
- Jürgen Oevermann – lehnt ab
- Katja Diersing – lehnt ab
- Janine Oeverbeck – lehnt ab
- Miriam Krause – lehnt ab
- Dagmar Heile – lehnt ab
- Maren von der Heide – lehnt ab
- Petra Oevermann – lehnt ab
- Hannah Dettmaring – lehnt ab

Horst animiert noch einmal

- Brigitte Holtkamp – lehnt ab
- Daniela Breitkreuz – lehnt ab
- Olaf van der Zwaan erklärt sich bereit, den Posten für ein Jahr zu übernehmen.

Abstimmung Olaf für ein Jahr zum stellvertretenden Vorsitzenden zu wählen.

- Die Abstimmung ergibt 24 Ja-Stimmen
- 0 Nein-Stimmen und
- 12 Enthaltungen

Olaf nimmt die Wahl für 1 Jahr zum stellvertretenden Vorsitzenden an.

Kassierer

Andrea würde das Amt als Kassierer für 1 Jahr weiter übernehmen

- Die Abstimmung ergibt 0 Nein-Stimmen
- 2 Enthaltungen
- Der Rest stimmt mit Ja

Andrea nimmt die Wahl zum Kassierer für 1 Jahr an.

Beisitzer Catering

Jenni würde das Amt für 2 Jahre fortführen.

Die Abstimmung ergibt Einstimmig gewählt.

Jenni nimmt die Wahl für 2 Jahre zum Beisitzer Catering an.

Beisitzer Voltigieren

Dagmar Heile würde das Amt Beisitzer Voltigieren für 2 Jahre übernehmen

Die Abstimmung ergibt Keine Gegenstimme, keine Enthaltung, einstimmig gewählt

Dagmar nimmt die Wahl für 2 Jahre als Beisitzer Voltigieren an. Kerstin erhält ein Dankeschön für ihre geleistete Vorstandsarbeit.

Hallenwart

Thomas möchte diese Position nicht weiter übernehmen. Vorschlag: Ralf Losert – lehnt ab. Dieser Posten wird nicht besetzt.

Öffentlichkeitsarbeit

Andre möchte diese Position nicht weiter übernehmen. Vorschläge: keine. Dieser Posten wird nicht besetzt.

Pferdewart/in

Miriam Krause möchte diese Position nicht weiter übernehmen. Vorschläge:

Karina Torbecke - lehnt ab

Luisa Pütz – lehnt ab

Miriam erklärt: Wurmkur und Hufschmied würde sie ohne Vorstandsarbeit weiter begleiten.

Abstimmung: keine Gegenstimme, keine Enthaltung. Alle sind einverstanden.

Kassenprüfer

Petra Oevermann stellt sich erneut für den Kassenprüfer für 2 Jahre zur Wahl.

Die Abstimmung ergibt: Keine Gegenstimme, eine Enthaltung.

Petra nimmt die Wahl zum Kassenprüfer für 2 Jahre an.

Von der 1. Vorsitzenden wird ein Glückwunsch an alle Gewählten ausgesprochen.

11) Verschiedenes

Willi kann zukünftig nicht länger als Futtermeister für den RuF agieren. Er unterstützt uns bei anderen Arbeiten, die mit dem Trecker erledigt werden können.

Julia Twelkemeyer (Pferdepflegerin) wird als neue Futtermeisterin angestellt. Die neue Futtermeisterin würde einen Weideservice anbieten. Bei Interesse bitte an Anja Kleineweber wenden.

Horst sucht jemanden, dem er das Thema Distanzreiten beibringen kann. Falls Interesse, bitte bei Anja Kleineweber melden.

Die Sitzung wird um 19.00 Uhr geschlossen.

Ankum, den 08.03.2020

Anja Kleineweber
1. Vorsitzende

Olaf van der Zwaan
2. Vorsitzender

Jutta Elseberg
Schriftführerin